

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1023	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Religionswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to the Study of Religion
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Einführung in die Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul kennen die Studierenden grundlegende Begriffe und Theorien der Religionswissenschaft. Sie können die Position der Religionswissenschaft im Spektrum der Wissenschaften, die gesellschaftliche Bedeutung der Religionsforschung, Probleme des Religionsbegriffs und globale und historische Perspektiven der Religionswissenschaft erklären. Sie kennen aktuelle Forschungsfragen der Disziplin.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zu diesen Forschungsfragen Literatur zu recherchieren und diese zu erschließen. Des Weiteren können sie wissenschaftliche Texte lesen und analysieren, erste Schlüsse ziehen und die Ergebnisse mündlich und schriftlich in Form von Präsentationen und Diskussionen darstellen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung werden Fragestellungen, Thesen, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft vorgestellt und kritisch diskutiert. Einzelne Fragestellungen werden im Seminar aufgegriffen und vertieft. Literatur zu Grundlagenproblemen und ausgewählten Schwerpunkten wird für die Seminarsitzungen zur Verfügung gestellt und ist in der wöchentlichen Vorbereitung der Veranstaltung vorzubereiten. Dies dient der Vermittlung und Übung individueller wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Lesen, Exzerpieren, Stellungnehmen. Die Seminarsitzungen fokussieren demgegenüber soziale wissenschaftliche Fertigkeiten: Präsentieren, Vortragen, Diskutieren, Verteidigen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-7011	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Religionsforschung
Modultitel (englisch)	Methods for the Study of Religion
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden der Religionsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Methoden der Religionsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist das Erlernen religionswissenschaftlicher Methoden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden unterschiedliche religionswissenschaftliche Methoden. Sie können sich kritisch mit diesen auseinandersetzen und die erworbenen Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen übertragen, indem sie sie in die Praxis umsetzen. Dabei können sie Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis identifizieren und bewerten. Sie können zudem wissenschaftliche Texte in der eigenen Sprache verfassen (Berichte, Protokolle).</p> <p>Das Modul vermittelt damit unmittelbar für das Berufsfeld relevante Fertigkeiten: Didaktik und Kompetenzen der Wissensvermittlung, (anfangs angeleitetes, dann jedoch zunehmend) selbständiges Arbeiten, analytische Verfahren, Implementierung in planhaftes Handeln und interkulturelle Kompetenz.</p>
Inhalt	In dem Modul werden unterschiedliche Methoden religionswissenschaftlicher Forschung als Gegenstände diskutiert und erarbeitet. Zudem werden die erworbenen Kenntnisse praktisch in Hausarbeiten umgesetzt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden der Religionsforschung" (2SWS)
	Übung "Methoden der Religionsforschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-7012	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien über Religion
Modultitel (englisch)	Theories of Religion
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien über Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Theorien über Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung neuerer Religionstheorien. Das Ziel des Moduls ist das Erlernen und Festigen wissenschaftlicher Arbeitstechniken: die Lektüre wissenschaftlicher Texte, Kommentieren, Referate, kritische Stellungnahmen und Verteidigen der eigenen Argumentation. Zudem verfassen die Studierenden selbst wissenschaftliche Texte. Sie lernen in der angeleiteten und selbständigen Auseinandersetzung mit unterschiedlich komplexen Texten, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen, wobei sie Wesentliches und Unwesentliches zu differenzieren lernen. Durch die Arbeit im kommunikativen Seminarrahmen können die Studierenden Probleme und Fragestellungen jenseits des konkreten Fachhorizonts erkennen, reflektieren und diskutieren, um spezifische Fach- wie auch Querschnittsthemen zu bearbeiten. Dadurch werden überfachliche Zusammenhänge und ihre gesellschaftlichen und ethischen Implikationen erkannt und Forschungsergebnisse in ihrer sozialen Bedeutung eingeordnet.</p>
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind Religionstheorien, die anhand einzelner Autoren und bestimmter Themen exemplarisch behandelt werden. Zu den Autoren gehören: Geertz, Berger, Luckmann, Luhmann, Stark, Beyer, Riesebrodt. Zu den Themen gehören: Religionsbegriff, Theorien religiösen Wandels, Evolution von Religion, Funktionen von Religion, Verhältnis von Religion und Nicht-Religion. Die Studierenden erarbeiten Lese- und Präsentationstechniken (Rhetorik, Aufbau, Einsatz von Technik) und können diese in Referaten umsetzen. In der anschließenden Diskussion können Sie ihren Standpunkt verteidigen. Als TeilnehmerInnen üben sie ihre konstruktive Kritikfähigkeit an den Positionen anderer ReferentInnen und erkennen interkulturelle Zusammenhänge von Denken, Verstehen und Handeln.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien über Religion" (2SWS)
	Übung "Theorien über Religion" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1026	Pflicht

Modultitel Einführung in die Religionsgeschichte

Fachinterne Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch) Introduction to the History of Religion

Subject-related Key Qualification

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Religionswissenschaftliches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Religionsgeschichte I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Vorlesung "Religionsgeschichte II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Kolloquium "Religionsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - B.A. Religionswissenschaft

Ziele Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme in der Lage, die Entstehung und ideengeschichtliche sowie soziologische Entwicklung zweier Weltreligionen (vergleichend) darzustellen. Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden erste Eindrücke über religionswissenschaftliche Fragestellungen innerhalb dieser Themenkomplexe erlangt und verstehen diese differenzierter. Die Auseinandersetzung mit zumeist fremdem religiösem Wissen und kulturellen Traditionen versetzt die Studierenden in die Lage, interkulturelle Zusammenhänge wahrzunehmen und zu verstehen.

Inhalt Für das Modul wählen die Studierenden aus dem Angebot des Religionswissenschaftlichen Instituts zwei Vorlesungen aus: Angeboten werden Einführungen zu Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus. Die Vorlesungen bieten einen Überblick und vertiefende Betrachtungen bedeutender Religionen. Das Kolloquium ergänzt die Vorlesungen, indem es einen kommunikativen Rahmen zur Verfügung stellt, in dem die erworbenen Kenntnisse wechselseitig miteinander in Bezug gesetzt werden. Dadurch lernen die Studierenden, auf interkulturelle Zusammenhänge handelnd zu reagieren und Diversität zu verstehen und zu nutzen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 03-003-1023

Literaturangabe Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Religionsgeschichte I" (2SWS)
	Vorlesung "Religionsgeschichte II" (2SWS)
	Kolloquium "Religionsgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-6010	Wahlpflicht

Modultitel	Buddhismus in Geschichte und Gegenwart
Modultitel (englisch)	Buddhism Past and Present
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über den Buddhismus und über die Bedeutung des Buddhismus in unterschiedlichen Regionen und zu unterschiedlichen Zeiten. Die Studierenden sind nach Besuch des Moduls in der Lage, die Entstehungs-, Ausbreitungs- und Akkulturationsbedingungen des Buddhismus in verschiedenen kulturellen Kontexten systematisch zu erfassen. Darüber hinaus werden sie zu kritischer Lektüre und problemorientierter Verarbeitung wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache befähigt. Im Kontext des Seminars erlernen und festigen sie Studienmethoden (Arbeiten mit eigensprachlichen und fremdsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur, Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Ziel ist die Entwicklung und das Training ihres methodischen und theoretischen Verständnisses von wissenschaftlichem Arbeiten sowie Urteils- und Kritikfähigkeit. Dies dient auch dem Erlernen und Erproben von Problemlösungskompetenzen anhand konkreter Fallbeispiele und systematischer Fragestellungen. Sie beginnen, selbständig religionshistorische Fragestellungen zu entwickeln und Methoden anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Gegenstand der Veranstaltungen ist der Buddhismus in Süd-, Zentral- und Ostasien sowie außerhalb Asiens. Behandelt werden sowohl ideengeschichtliche als auch historische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Dabei werden die großen buddhistischen Traditionen ebenso wie der buddhistische Reformbewegungen bzw. der buddhistische Modernismus thematisiert. Zudem gilt ein Augenmerk der kulturellen wie gesellschaftlichen Relevanz des Buddhismus.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 03-003-1023
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2SWS)
	Übung "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-6020	Wahlpflicht

Modultitel	Judentum in Geschichte und Gegenwart
Modultitel (englisch)	Jewish Religion in Past and Present
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Geschichte des Judentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Judentum in der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über das Judentum. Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Moduls die wichtigsten, für die historische und geistesgeschichtliche Entwicklung des jüdischen Volkes und Judentums maßgeblichen Epochen und Werke; sie sind in der Lage, diese im Material zu erkennen und zu charakterisieren.</p> <p>Darüber hinaus werden sie zu kritischer Lektüre und problemorientierter Verarbeitung wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache befähigt. In den Veranstaltungen trainieren die Studierenden durch ihre aktive Mitarbeit ihre analytischen und kommunikativen Fähigkeiten: sie erlernen und festigen Studienmethoden (Arbeiten mit eigen- und fremdsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur, Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Ziel ist die Entwicklung des methodischen und theoretischen Verständnisses von wissenschaftlichem Arbeiten sowie Urteils- und Kritikfähigkeit. Dies dient auch dem Erlernen und Erproben von Problemlösungskompetenzen anhand konkreter Fallbeispiele und systematischer Fragestellungen. Sie beginnen, selbständig religionshistorische Fragestellungen zu entwickeln und Methoden anzuwenden.</p>
Inhalt	Das Modul bietet einen Überblick über die jüdische Geschichte unter Einbeziehung politischer, sozialer und religiöser Entwicklungen. Zudem wird der Einfluss der jüdischen Religion auf kulturelle Entwicklungen beleuchtet.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 03-003-1023
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Geschichte des Judentums" (2SWS)
	Übung "Judentum in der Gegenwart" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-6030	Wahlpflicht

Modultitel	Der Islam in Geschichte und Gegenwart
Modultitel (englisch)	Islam in Past and Present
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Geschichte des Islam" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Islam in der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, die wichtigsten Entwicklungen der islamischen Geschichte zu kennen und charakterisieren zu können. Sie sollen Einsicht in die soziale Bedingtheit von Religion sowie in deren Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen nehmen. Darüber hinaus werden sie zu kritischer Lektüre und problemorientierter Verarbeitung wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache befähigt.</p> <p>Im Kontext der Übung erlernen sie zudem Studienmethoden (Arbeiten mit Quellen und Sekundärliteratur, Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Ziel ist die Entwicklung des methodischen und theoretischen Verständnisses von wissenschaftlichem Arbeiten sowie Urteils- und Kritikfähigkeit. Dies dient auch dem Erlernen und Erproben von Problemlösungskompetenzen anhand konkreter Fallbeispiele und systematischer Fragestellungen. Sie beginnen, selbständig religionshistorische Fragestellungen zu entwickeln und Methoden anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Geschichte der islamischen Religion und ihrer Formation in der Gegenwart.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen lernen die Studierenden zudem Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, angefangen beim kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur über Recherche- und Präsentationstechniken bis zum selbständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 03-003-1023
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Geschichte des Islam" (2SWS)
	Übung "Islam in der Gegenwart" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-6040	Wahlpflicht

Modultitel	Christentum in Geschichte in Gegenwart
Modultitel (englisch)	Christianity in Past and Present
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Christliche Gemeinschaften in der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden lernen zentrale Inhalte und Gegenstände, historische Voraussetzungen und Entwicklungen des Christentums kennen. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die wichtigsten historischen Epochen und Entwicklungen zu benennen, im Material zu identifizieren und einzuordnen. Sie sind zudem in der Lage, die religionsgeschichtlichen Daten mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Kontexten zu korrelieren.</p> <p>Darüber hinaus werden sie zu kritischer Lektüre und problemorientierter Verarbeitung wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache befähigt. Im Kontext des Seminars erlernen und festigen sie Studienmethoden (Arbeiten mit eigensprachlichen und fremdsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur, Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Ziel ist die Entwicklung des methodischen und theoretischen Verständnisses von wissenschaftlichem Arbeiten sowie Urteils- und Kritikfähigkeit. Dies dient auch dem Erlernen und Erproben von Problemlösungskompetenzen anhand konkreter Fallbeispiele und systematischer Fragestellungen. Sie beginnen, selbständig religionshistorische Fragestellungen zu entwickeln und Methoden anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden setzen sich intensiv und exemplarisch mit Geschichte und Gegenwart des Christentums auseinander: Sie lernen seine historische Voraussetzungen und seine gegenwärtigen Gegebenheiten kennen. Sie erlangen Einsicht in die soziale Bedingtheit von Religion und anderen Deutungs-, Symbol- und Orientierungssystemen sowie in deren Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 03-003-1023
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Christliche Gemeinschaften in der Gegenwart" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-7013	Wahlpflicht

Modultitel	Religionsvergleich
Modultitel (englisch)	Comparative Studies of Religions
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionsvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Komparative Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	Die Studierenden sollen ihre bislang erworbenen religionsgeschichtlichen und theoretischen Kenntnisse einsetzen und die vergleichende Religionswissenschaft erlernen. Sie sollen die erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse auf neue Aufgabenstellungen übertragen und in einem komplexeren, komparativen Rahmen anwenden. Sie werden befähigt, sensible Kulturdifferenzen zu identifizieren und praktisch darauf zu reagieren – sie erwerben handlungspraktische interkulturelle Kompetenzen.
Inhalt	In den Seminaren werden Theorien und Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft sowie exemplarische Anwendungen der vergleichenden Methode und Religionstypologie behandelt. Gegenstände sind hier etwa Gottesvorstellungen, Jenseits- und Erlösungsvorstellungen, messianische und chiliastische Bewegungen, religiöse Organisationsformen, religiöser Nonkonformismus und die Dynamik religiöser Bewegungen. Die Studierenden lernen, sich eigenständig oder in Gruppen in verschiedene empirische Kontexte einzuarbeiten und theoretische Fragestellungen und komparative Potentiale zu identifizieren.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Religionsvergleich" (2SWS)
	Seminar "Komparative Religionswissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1024	Pflicht

Modultitel	Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft
Modultitel (englisch)	Current Issues in the Study of Religion
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Kolloquium "Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	Die Studierenden lernen, sich selbständig einen Überblick über (religions-) wissenschaftliche Literatur zu verschaffen und aktuelle Forschungen zu verfolgen. Mit Abschluss des Moduls können sie Methoden der kritischen Analyse an konkreten Texten anwenden, akademische Argumente nachvollziehen, belegen, kategorisieren sowie konstruktive Kritik formulieren. Sie sind in der Lage, relevante Informationen zu recherchieren, den eigenen Lernprozess aktiv zu steuern und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Auf dieser Grundlage gelingt es ihnen, vor einem Wissensstand, dessen Grenzen sie identifizieren können, wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Im Kolloquium müssen sie sich den kritischen Fragen des Publikums stellen und üben das Annehmen von Kritik an der eigenen Person. Als Teil dieses Publikums erproben sie zudem ihre kritische Reflexion; sie lernen andere zu motivieren bzw. auch konstruktiv zu kritisieren.
Inhalt	Das Kolloquium findet in Blocksitzungen statt und dient der Vorbereitung der Abschlussarbeiten. Es werden mögliche Themen und Methoden diskutiert. Die Studierenden stellen ein Forschungsprojekt vor, indem sie empirische bzw. theoretische Grundlagen, ihre spezifische Perspektive und ihre Hypothesen herausarbeiten und präsentieren. Der Forschungsbericht stellt eine umfangreiche Leistung dar, die den hohen Anteil des Selbststudiums im Modul begründet: Ausgehend von der Präsentation im Kolloquium sollen sich die Studierenden eigenständig einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand eines Themengebietes verschaffen und diesen ausführlich kommentiert bibliografieren und einschätzen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 03-003-1023 und 03-003-1026
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1025	Pflicht

Modultitel	Religionswissenschaft in der Praxis Fachinterne Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Applied Studies of Religion Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionswissenschaft in der Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Religionswissenschaft in der Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	<p>In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die während des Studiums erlernten Arbeitstechniken und Präsentationsformen anwenden. Zu diesem Zweck setzen die Studierenden regelmäßig Einzel- oder Gruppenarbeiten um. Auf diese Weise werden sowohl das eigenständige, effiziente Arbeiten als auch die Fähigkeit zur Teamarbeit geschult. Die Teilnehmer sollen sich das erworbene religionswissenschaftliche Grundwissen aktiv nutzen, indem sie es in bislang unbekannte Kontexte übersetzen und situativ beurteilen. Sie präsentieren sich die Ergebnisse gegenseitig und bewerten sie unter Anwendung von Feed-back-Regeln. Die Präsentationstechniken können von der Erstellung eines Informationsblattes und dem Verfassen eines Zeitungsartikels bis hin zum Halten von Gruppenvorträgen, Impulsreferaten und Podiumsdiskussionen reichen. Dadurch werden rhetorische Fähigkeiten, sicherer Ausdruck wie auch ein entsprechendes Auftreten trainiert und zugleich Einblicke in aktuelle gesellschaftliche Diskussionen gewonnen. Die Studierenden sollen zudem ihre interkulturellen Kompetenzen schulen.</p> <p>In der Übung sollen die Studierenden ihr religionswissenschaftliches Wissen in einer eigenständig durchzuführenden Projektarbeit anwenden. Das Modul wird mit einer Präsentation über die Projektarbeit abgeschlossen.</p>
Inhalt	Es sollen religionswissenschaftliche Grundkenntnisse wie Wissen zur Jahres- und Wochengestaltung, zu Fest- und Feiertagen oder zu religiösen Speisevorschriften in den verschiedenen religiösen Traditionen eigenständig erarbeitet oder vertieft werden. Nach der Festigung des religionswissenschaftlichen Allgemeinwissens werden hauptsächlich gegenwartsbezogene Problemkreise behandelt, so z.B. die Frage nach Religion im öffentlichen Raum oder Religion und Medien, Themenschwerpunkte wie Religion und Gender und Religion und Recht können ebenfalls gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss von mindestens 6 Modulen des Kernfachs, inkl. 03-003-1023 und 03-003-1026

Literaturangabe Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Religionswissenschaft in der Praxis" (2SWS)
	Übung "Religionswissenschaft in der Praxis" (2SWS)

Bachelor of Arts Religionswissenschaft (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-7014	Wahlpflicht

Modultitel	Religion in modernen Gesellschaften
Modultitel (englisch)	Religion in Modern Societies
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religion in modernen Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Religion in modernen Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- B.A. Religionswissenschaft
Ziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen zur religiösen Gegenwartskultur. Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Texte zu verstehen, schriftlich zusammenzufassen und mündlich zu referieren. Sie erwerben praktische Erfahrung bei der angeleiteten und selbständigen Literaturrecherche und beim Abfassen wissenschaftlicher Texte in deutscher oder englischer Sprache. Sie werden befähigt, überfachliche Zusammenhänge und ihre gesellschaftlichen und ethischen Implikationen zu erkennen, um Forschungsergebnisse und -aufgaben in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung einzuordnen. Sie können die erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und grundlegenden Orientierungen in der Wahrnehmung des eigenen kulturellen Kontextes anwenden und erlangen gleichzeitig Offenheit für andere Ausprägungen von Kulturen sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Landes.
Inhalt	<p>Die Seminare des Moduls thematisieren sowohl religionswissenschaftliche Theorien als auch internationale empirische Untersuchungen zur religiösen Gegenwartskultur. Gegenstände sind etwa das Verhältnis von Staat und Religion, Säkularismus, neue Religiöse Bewegungen und Religion unter den Bedingungen der Globalisierung.</p> <p>Die Studierenden sind aktiver Teil des Seminarsgeschehens, durch Lektüre und kritische Befragung deutscher und fremdsprachiger Texte, sie gestalten durch Referate, Präsentationen und schriftlichen Input den kommunikativen Rahmen mit, in dem Argumentations- und Diskussionsfertigkeiten geübt und gefestigt werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 03-003-1023 und 03-003-1026
Literaturangabe	Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Religion in modernen Gesellschaften" (2SWS)
	Übung "Religion in modernen Gesellschaften" (2SWS)